

An die
Staatsanwaltschaft beim Landgericht Berlin
Turmstr. 91
10548 Berlin

26.08.2009

Nachrichtlich: Verteiler

Nirgendwo wird heutzutage soviel rumgepfuscht als am Leben. Den direktesten Zugang zum Leben hat unbestreitbar der Arzt. Was nämlich in Form des Lebens in Erscheinung tritt, ist Krankheit. Unter dem Vorwand Krankheit ist der Arzt auf allen Gebieten tätig: indem er das Leben verpfuscht, vernichtet, ausmerzt.

Der neueste Ärzte-Pfusch gegen das Leben: die Impfung unter dem Vorwand der sogenannten Schweinegrippe.

Hiermit erstatte ich

Strafanzeige **aus allen rechtlichen Gründen**

1. gegen das **Robert-Koch-Institut**, vertreten durch den Präsidenten, Nordufer 20, 13353 Berlin,
2. gegen die **sogenannte Ständige Impfkommision**, vertreten durch den Vorsitzenden, Seestr. 10, 13353 Berlin,
3. gegen das **Paul-Ehrlich-Institut**, vertreten durch den Präsidenten, Paul-Ehrlich-Str. 51, 63225 Langen.
4. Die Strafanzeige richtet sich zugleich prospektiv gegen alle **ärztlichen Anschlußtäter bei den örtlichen Gesundheitsämtern.**

Gegen die Genannten wird

Anklage

erhoben wegen

gefährlicher Körperverletzung (§ 224 Strafgesetzbuch: ... Beibringung von Gift oder anderen gesundheitsschädlichen Stoffen ... Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren),

schwerer Körperverletzung (§ 226 Strafgesetzbuch: ... wenn als Folge der Körperverletzung Verlust des Sehvermögens, des Gehörs, des Sprechvermögens, der Fortpflanzungsfähigkeit, eines wichtigen Glieds des Körpers, dauernd entstellt, in Siechtum, Lähmung oder geistige Krankheit verfällt ... Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren),

Körperverletzung im Amt (§ 340 Strafgesetzbuch: ... Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren),

Nötigung im Amt (§ 240 Strafgesetzbuch: ... Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren),

Mordversuch im Massenmaßstab (§ 211 Strafgesetzbuch: ... wird mit lebenslanger Freiheitsstrafe bestraft),

Nötigung von Verfassungsorganen (§ 105 Strafgesetzbuch: ... Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren),

Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a Strafgesetzbuch ... Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren),

Vorbereitung eines Angriffskriegs gegen die eigene Bevölkerung (§ 80 Strafgesetzbuch: ... wird mit lebenslanger Freiheitsstrafe bestraft),

Hochverrat (§ 81 Strafgesetzbuch ... Freiheitsstrafe bis zu 10 Jahren).

Außerdem: Approbationsentzug, lebenslang, für alle beteiligten Ärzte!

Die Genannten sind zu verhaften und in Einzelhaft zu nehmen. Es besteht Verdunkelungsgefahr. Die angezeigten Straftaten sind Officialdelikte. Sie sind von Amts wegen zu verfolgen.

Begründung:

Es wird auch diesmal Tote geben und massenhaft Geschädigte, Versehrte und Verstümmelte. Das war noch bei jeder Impfung so. Auch diesmal werden die Ärzte nichts unversucht lassen, ihre Täterschaft zu vertuschen. Denn es ist längst unübersehbar: Nicht die Krankheit ist der Feind, sondern der Arzt. Todesursache Arzt.

I.

Die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Impfung liegen nicht vor

Für eine Impfung müssen drei Kriterien erfüllt sein (Infektionsschutzgesetz § 20 Absatz 6), nämlich, daß

- „eine **übertragbare** Krankheit“
- „mit **klinisch schweren Verlaufsformen** auftritt“
- „und mit ihrer **epidemischen** Verbreitung zu rechnen ist.“

Keines dieser Kriterien ist erfüllt.

Tatsache ist:

- Es gibt keine Gefahr durch ein übertragbares sog. Schweinegrippe-Virus
- Es gibt keine „klinisch schwere Verlaufsform“
- Es gibt keine „Epidemie“, geschweige denn eine „Pandemie“.

Die jetzige Grippe sei die harmloseste seit Jahren, so liest man es allerorten. Es gibt also keinen „schweren klinischen Verlauf“. Um dennoch eine sog. Pandemie weltweit ausrufen zu können, hat die WHO die bisher geltenden Kriterien und Voraussetzungen kurzerhand abgeändert. Der „klinisch schwere Verlauf“ ist umstandslos entfallen.

Die „gefährliche Pandemie“ – sie gibt es nicht – kommt einzig und allein aus der Schreckensverbreitungs-Giftküche der WHO. Als würde der Wetterdienst vor einem Sturm warnen, wo Windstille herrscht. Aber wer Wind sät,

Wem nützt das? Unter dem Schock der drohenden „Pandemie“ – sie gibt es nicht – wurden die Sicherheitsbestimmungen für die Impfstoffherstellung aufgehoben, Blanko-Genehmigungen im Eilverfahren vergeben. Der Vorteil: die obligaten Testreihen, zeit- und geldaufwendig, es kann manchmal bis zu 15 Jahren dauern, fallen weg. Goldene Zeiten und erstklassige Bedingungen für die Ärzte und ihren Medizinbetrieb insgesamt.

Die jetzige Grippe ist harmlos – bislang noch und solange nichts dazukommt, z.B. eine Impfung. Dann kommt eine ganz andere Reaktion in Gang.

Frage: im neuen Impfstoff, angeblich gegen „Schweinegrippe“, warum sind da Vogelgrippe-Viren mit drin, die Vogelgrippe nach Ärzteangaben eine der aller-schlimmsten und weltbedrohlichsten Seuchen?!

Was Impfstoff heißt, ist Todesstoff. Deshalb ihre Warnungen, irgend etwas könne „mutieren“, „überspringen“, und dann, spätestens dann, werde es ganz, ganz schlimm! Das einzige, was überspringt, ist die Impfung.

Strafrechtlich:

Wer impft, eine Impfung propagiert, organisatorische Vorbereitungen trifft, der begeht Körperverletzung im Massenmaßstab, ist ein gemeingefährlicher Massenmörder und führt Krieg gegen die eigene Bevölkerung. Die Angezeigten sind zu verhaften und in Einzelhaft zu nehmen. Es besteht Verdunkelungsgefahr.

Soll sich das Impfmassaker von 1976 wiederholen?!

1976 in den USA: „Schweinegrippe“, ja, genau: dieselbe „Schweinegrippe“, wie jetzt auch wieder. Auch sie eine Seuche aus Ärztehand, aus US-Labors. Die ersten Fälle traten auf in der Garnison Fort Dix, einige wenige Erkrankte und ein toter Soldat. Dies war der Vorwand dafür, eine US-weite Schweinegrippe-Epidemie auszurufen und Schrecken zu verbreiten. Das landesweite Impfprogramm führte zu schweren Schäden an Leib und Leben der Leute. Zuvor hatten die Ärzte und die Impfstoffprofiteure die Regierung solange unter Druck gesetzt, bis alle Haftungsklauseln gestrichen wurden. Niemand würde sie je zur Rechenschaft ziehen können. Sie wußten also, was sie taten.

Die Massenimpfung mußte überstürzt abgebrochen werden, das Ärzteprogramm brach zusammen. Der US-Gesundheitsminister verlor seinen Posten, der Chef der Centers for Disease Control trat zurück. Ab Oktober 1976 bis zum Winter waren 40 Millionen Leute geimpft worden. Ergebnis dieser Therapie: die Sterberate lag **höher** und über derjenigen vergleichbarer Winter ohne Impfung.

Diese „Schweinegrippe“ ging in die Geschichte ein als „die Epidemie, die nie stattfand“. Aber die Toten sind heute noch tot und die Verkrüppelten und Geschädigten sind verkrüppelt und geschädigt geblieben.

Soll sich das wiederholen? Nichts daraus gelernt?

Wer impft, eine Impfung propagiert, organisatorische Vorbereitungen trifft, der begeht Körperverletzung im Massenmaßstab, ist ein gemeingefährlicher Massenmörder und führt Krieg gegen die eigene Bevölkerung.

II.

Impfungen sind ärztliche Betrugsmanöver, der Wirkung nach Massenvernichtungswaffen gegen die weitgehend ahnungslose und niedergehaltene Bevölkerung

Impfungen sind wirkungslos, außer daß sie schaden. Das ist bekannt, seit es Impfungen gibt. 1796 hatte der englische Landarzt Jenner Leuten harmlose Kuhpocken in die Haut geritzt, um festzustellen, ob dies einen Effekt hätte gegen die gefürchteten Menschenpocken. Jenners Sohn starb. Jenner konnte nie beweisen, daß mittels Kuhpocken eine Immunisierung gegen Menschenpocken zu erreichen sei. Er selbst hat später vor den Gefahren des Impfens nachdrücklich gewarnt. Aber das Geschäft mit der Impfung war schon in Schwung gekommen und die Ärzte hielten alle Impfwischenfälle geheim. Die Gloriole des HEILs überstrahlte alle Toten. Denn die einen sind im Dunkeln / und die andern sind im Licht / und man siehet die im Lichte / die im Dunkeln sieht man nicht.

Die Welt-Gesundheits-Organisation hat in Indien siebeneinhalb Jahre lang Millionen von Menschen geimpft, gegen Tuberkulose. Das katastrophale Ergebnis sollte geheimgehalten werden, kam 1971 dann aber doch ans Licht: die Impfung gegen Tuberkulose war völlig wirkungslos. Aber die Millionenprofite waren in der Kasse.

1930 waren in Lübeck 250 Kinder gezwungen worden, sich gegen Tuberkulose impfen zu lassen. Mehr als ein Viertel der Kinder starb sofort, kaum ein Kind kam ohne Behinderung davon. Dieses Experiment, dessen tödlicher Ausgang bekannt war, hat die Welt-Gesundheits-Organisation 40 Jahre später im Massenmaßstab in Indien wiederholt, mit schon vorher bekanntem Ergebnis. Tausende von Indern sind noch heute von den Schäden gezeichnet – wenn sie noch leben.

Helfer in Worten, Henker in der Tat, **Welt-Henker-Organisation**. Indien, sog. Dritte Welt, arme Leute, froh um jede Hilfe, diesen Tatort hatte die WHO mit Bedacht, d.h. in aller Heimtücke ausgesucht. Schon Paul Ehrlich, Begründer der Chemotherapie, und die Seinen tobten sich in den, damals noch deutschen Kolonien mit ihren medizinischen Experimenten aus, und sie wüteten weit schlimmer als die späteren KZ-Ärzte, manche 1947 in Nürnberg gehenkt. Paul Ehrlich bekam 1908 den Dynamit-Nobel-Preis für Medizin. Heute gibt es das Paul-Ehrlich-Institut. Hier unter Straf-anzeige.

Impfungen sind Ärzte-Pfuscher, Bio-Waffen aus dem Ärzte-Labor.

Kleinstlebewesen, harmlos, ihrem jeweiligen Wirtstier gutnachbarschaftlich verbunden seit Jahrtausenden, werden durch die Ärzte mit fremden Organismen zusammengebracht, zwangsbeleggt im Labor, **artifizial** gekreuzt (Schwein + Huhn + Ratte + Vogel + ...). Was kommt dabei heraus? Zum Beispiel ein neuer Impfstoff, in seiner Zusammensetzung ununterscheidbar von einer biologischen Bombe.

Das Ganze wird angereichert u.a. mit den Industriegiften Quecksilber und Aluminium und mit dem als krebsauslösend berüchtigten Formaldehyd. Die Impfstoffe sind auf Spritze gezogener Giftmüll, Nerven- und Stoffwechselfgifte der Wirkung nach. Was Impfstoff heißt, ist Todesstoff.

Die Vergiftungsschäden bleiben nicht auf die Geimpften beschränkt. Sie haben Ausbreitungstendenz bis ins nächste Glied. Diese Schäden werden den künftigen Kindern mit in die Wiege gelegt.

Wer nach einer Impfung über Kopfschmerz und Schwindel klagt, sich nichts merken und nicht schlafen kann, unruhig und reizbar ist, Zahnausfall, Durchfall, Sehstörungen, Hörstörungen, Sprechstörungen hat, beim Gehen das Gleichgewicht verliert, Lähmungen, aufsteigend von den Füßen bis zur tödlichen Atemlähmung, wenn Geschwüre in Magen und Darm auftreten, Krebs und Schäden an der Leber und an den Nieren, Alzheimer und Parkinson, der weiß, wovon er es hat. Kein Arzt wird es ihm verraten. Kinder trifft es noch schlimmer. Je mehr Impfungen, desto mehr autistische Kinder. Den Ärzten längst bekannt.

Strafrechtlich: die Körperverletzungstatbestände sind erfüllt und die Mordabsicht ist gleichermaßen evident.

Die chronischen Leiden sind wiederum bestens ausbeutbar, bringen Profite, Forschungsgelder und gut dotierte Institutsposten. Aber daß mal einer von den Ärzten das Maul aufmachen würde über die Schäden? Nie.

Diese Schäden sind der Regelfall und so häufig, daß es eigens dafür ein Gesetz gibt. Sie wissen also, was sie tun. Wer durch eine „Schutz“- , ja: Schutz-Impfung geschädigt wurde, erhält nach dem Infektionsschutzgesetz eine entsprechende Versorgung und Heilbehandlung und Heilgymnastik und heilpädagogische und bewegungstherapeutische Behandlung. Auf Antrag. Allerdings kommt einer Antragsbewilligung in den allermeisten Fällen der Tod zuvor. Nicht etwa der Tod des impfenden Arztes, sondern es ist wieder einmal der mißhandelte Patient, der stirbt, lange vor der Zeit, womit dann ja alle seine Ansprüche erloschen sind und Freispruch für seine Schädiger und Peiniger.

Die Ärzte selbst wissen nur zu gut, mit welch' scharfem Geschütz sie auf die Menschheit losgehen, wenn sie impfen. Sich selbst tun sie das wohlweislich nicht an.

Die Ärzte lassen sich nicht impfen. Einer Umfrage der ÄRZTE-ZEITUNG zufolge (Sommer 2009) geben sie als Begründung an (wörtlich):

"Impfen schützt sowieso nicht".

"Ich für mich persönlich glaube nicht, daß ich mich anstecken werde".

"Eine Grippe ist keine schwerwiegende Erkrankung".

"Ich befürchte Nebenwirkungsschäden durch die Impfung".

-- --- Ist das nicht irre?! -- ---

III.

Zwangsimpfung ist verboten

Auch bei der nächsten Impfung wird es Tote geben und massenhaft Verstümmelte. Das war noch bei jeder Impfung so. Noch ist die Impfung freiwillig. Doch das ist nur der Anfang. Zwangsimpfungen werden sie als Nächstes versuchen, diesmal oder später, je nachdem, auf wieviel Widerstand die Ärzte stoßen.

Zwangsimpfung ist verboten.

Es gibt das Grundrecht auf Leben und es gibt das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit. Jede Impfung ist ein verbotener Eingriff in das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit, strafbar als schwere und gefährliche Körperverletzung und als Mordversuch.

Niemand darf gezwungen werden, sich durch Impfungen schädigen oder sich töten zu lassen. Infektionsschutzgesetz § 20, Abs. 6 lautet:

„Ein ... Impfpflichtiger, der nach ärztlichem Zeugnis ohne Gefahr für sein Leben und seine Gesundheit nicht geimpft werden kann, ist von der Impfpflicht freizustellen.“

(Infektionsschutzgesetz § 20 Absatz 6).

Jede Impfung ist mit Gefahr für Leib und Leben verbunden. Das wissen alle. Das vom Impfgesetz geforderte „ärztliche Zeugnis“ liegt längst vor. Die zu erwartenden Impfschäden, 250.000 werden jetzt schon genannt, müssen nicht noch ein weiteres Mal und im Einzelnen attestiert werden. Jede der schon stattgefundenen Impfungen legt Zeugnis ab von der Lebensgefahr und von den Schäden. Jeder schon Geimpfte ein Blutzeuge.

„Ärztliches Zeugnis“? Beispielsweise der Bundesärztekammer, die mit ihrer Unbedenklichkeitsbescheinigung für alle Atomkraftwerke den Startschuß gegeben hat für das, was heute als Gorleben, Asse, Krümmel, Biblis, Grohnde, Gundremmingen, Brokdorf, Würgassen, als AKW und Endlager (wessen Ende?) massenweise Blutkrebs ausstrahlt. Kein Wort dagegen von den Ärzten, die wieder einmal ihren Weißkittel des Schweigens darüber breiten, die Amtsärzte der Gesundheitsämter (amtsärztliche Sorgfaltspflicht! Garantenstellung!), die noch nie ein „ärztliches Zeugnis“ ausgestellt haben über die „Gefahr für Leben und Gesundheit“, die „Staatlichen Gesundheitsämter“, ärzteklassische Selektionsrampen für Zwangssterilisation und Massenmord, das Gesetz von 1935 noch in Kraft, bis 2006 als Bundesrecht, dieselben Gesundheitsämter, die jetzt die Impfungen durchführen sollen.

Tschernobyl wurde mit derselben, bundesärztekammerlich abgesegneten Westtechnologie gebaut. Ohne die Denkschrift der deutschen Ärzteschaft pro Atomkraftwerke hätte es kein Tschernobyl gegeben.

Sperrverträge gegen Atomwaffen? Atomenergiebehörde? Blind und zahnlos gegenüber den Ärzten, dieser Zerstörungs- und Endlösungsklasse.

„Ärztliches Zeugnis“, hier: über Impfgefahren? Ein blöder Witz. Massenhafte und erwiesene Schäden für Leib und Leben der anderen waren für die Ärzte noch nie auch nur der geringste Grund, einzuschreiten.

Ganz im Gegenteil:

Die Ständige Impfkommision, beim Angriff auf Leib und Leben der Bevölkerung täterschaftlich ganz vorn mit dabei, macht Profit mit der Angst vor Krankheit, von ihnen selber geschürt: junge Mädchen sollen sich unbedingt gegen den „tödlichen Gebärmutterhalskrebs“ impfen lassen!

Alle anderen warnen davor. Das ignorieren sie, denn es geht um viel Geld: für die Entdeckung des angeblich Krebs auslösenden Virus bekam der Heidelberger Arzt Harald zur Hausen 2008 den Nobelpreis. Im Preisverleihungskomitee saßen die Leute genau derselben Pharmafirma, die heute Milliardenumsätze mit dem Impfstoff macht. Wer den „Empfehlungen“ der Impfkommision vertraute und sich impfen ließ, kämpft noch heute mit den Schäden. Der vorige Vorsitzende der Ständigen Impfkommision ist inzwischen auch hauptberuflich bei einem Medizinkonzern untergekommen.

Kein Wort von der „Ständigen Impfkommision“ über die Gefährlichkeit dieser Impfung, kein Wort je.

Das heißt:

Wer „nach **ärztlichem Zeugnis ohne Gefahr** für sein Leben und seine Gesundheit **nicht geimpft werden kann** ... “,

der wird dennoch geimpft. Kein Arzt wird je **dagegen** Zeugnis ablegen.

Soviel zum „ärztlichen Zeugnis“, das Impfschäden attestieren sollte.

Wann wird diesen Puschern endlich ihr kriminelles Handwerk gelegt?!

IV.

Der Staatshaushalt ist bankrott, die Kassen sind leer, und dennoch stehen Millionen und Abermillionen bereit für die „größte Impfkampagne der Geschichte“, für eine Impfung, die

- nicht gebraucht wird (es besteht nicht die geringste Gefahr)
- ungetestet ist (üblicherweise vorgeschriebene Testzeit: 5 Jahre)
- von allen abgelehnt wird (die Ärzte selbst lassen sich nicht impfen)
- nur schadet (siehe alle schon geimpften Impfungen).

Die Impfkampagne ist eine ärztlich geplante und HEILspolitisch gesteuerte weltweite Terrorkampagne. Was Impfung heißt, ist ein Großversuch mit menschlichen Versuchskaninchen. Die zu erwartenden Toten und Verstümmelten sind schon im Voraus statistisch verrechnet und Teil der Kalkulation.

Die WHO hat kurzerhand die Kriterien für eine sogenannte Pandemie geändert. Sie hat die höchste Gefahrenstufe ausgerufen. Nicht etwa, daß tatsächlich Gefahr bestünde – diese Gefahr gibt es realiter nicht –, sondern dies ist vielmehr eine strategisch-taktische Operation der Welt-Gesundheits-Organisation zum weiteren Ausbau ihrer flächendeckenden **terroristischen Gesundheitsdiktatur**, kurz: ihrer **DOKTATUR**.

WHO-Strategiepapier 1989 zu AIDS: man solle eine starke Bedrohung hervorrufen. Da man noch nicht genau wisse, **wie das richtige Maß an Furcht zu handhaben sei**, sollten verschiedene Vorgehensweisen bezüglich AIDS ausprobiert werden. Die ausgereiften und wirkungsvollen Varianten könnten dann als Modell für andere Krankheiten dienen.

Die WHO erfüllt alle Tatbestandsmerkmale einer weltweit operierenden **terroristischen Vereinigung**.

Und dann hat die Welt-Gesundheits-Organisation ihren Angriffsplan in die Tat umgesetzt:

Im Jahre 2005 wurde die Welt mit Angst gepeitscht vor einer sogenannten Vogelgrippe, insbesondere aber mit der Androhung der WHO, es werden **150 Millionen Leute sterben**. Tatsächlich starben **200**. Nicht am „Vogelgrippevirus“, diesem ärztlichen Schreckgespenst. Sie starben unter der Bombardierung mit Chemotherapie, isoliert im Plastikzelt, abgeschnitten von der Außenwelt, den Ärzten schutzlos ausgeliefert, ganz so, wie man es aus Folterkellern kennt. Auch dort sind es Ärzte, die mit Atemlähmungsspritze foltern und mit Wiederbelebungsapparatur therapieren.

2006 dann überraschend die Wundermedizin gegen die „tödliche Vogelgrippe“. Das Arkanum hieß: Fußballweltmeisterschaft. Speziell im Gastgeberland Deutschland flächendeckende Wunderheilungen in großer Zahl. Hätte der Vatikan Buch geführt, es wären Heiligsprechungen die Masse dabei abgefallen. Kein einziger Fall von „Vogelgrippe“ mehr, kaum war das erste Spiel angepfiffen.

Zuvor, 2003, sog. SARS, dasselbe Horror-Szenario, Drehbuch auch hier: WHO. Wieder prophezeit die WHO: **Millionen werden sterben**. Gestorben sind **54** Leute. Jeder von ihnen in ärztlicher Behandlung.

Man erinnert sich an das auffällige Timing: die SARS-Show fing an zeitgleich mit dem US-Überfall auf die irakischen Ölfelder. Weltweiter Seuchenalarm zum Zweck der Ablenkung.

Dann: WHO ruft Sieg über SARS aus. SARS sei eingedämmt worden, mit **Quarantäne** und der **Überwachung** möglicherweise Infizierter. **Diese Methoden** seien weit wirksamer als Medikamente.

Wenige Tage danach ist schon das nächste "tückische Virus" massenmedial im Umlauf: "Pockenalarm wegen einer Riesenhamsterratte hält die USA in Atem. Behörden denken über Schutzimpfungen nach, zunächst auf freiwilliger Basis". Wer sich anstecke, bekomme Fieber, eitrige Pusteln und Schweißausbrüche (beileibe nichts Lebensbedrohliches).

Dann in schneller Folge der nächste Schlag: das „West-Nil-Virus“, auch sehr gefährlich, genauso schnell verschwunden. Dann, den Terror flankierend, grelle Berichte über massenhaft neue „Killer-Viren“, die im amazonischen Urwald auf der Lauer liegen. Gab es realiter alles nicht.

Aus all dem folgt:

Es gab nie eine Seuche, nie eine Pandemie. Alles nur von der WHO inszenierte Panikmache zum Zweck der Niederhaltung der Bevölkerung. Therapismus = Terrorismus.

Gibt es auch nur das geringste Anzeichen, daß es diesmal, bei der „Schweinegrippe“, anders ist? Die Leute werden zur Sau gemacht, damit sie still halten. Wo sie doch allen Grund hätten loszulegen.

Eine Welt in Aufruhr soll unter Kontrolle gebracht werden. Über alle Systemgrenzen hinweg, über alle politischen, ideologischen und religiösen Differenzen hinweg, regiert die WHO über alle Staaten. Bei SARS hatte sich China noch gesträubt, inzwischen kuschen und kooperieren auch sie, eine Chinesin ist derzeit WHO-Chefin.

Die Angezeigten beim Robert-Koch-Institut, bei der Ständigen Impfkommision, beim Paul-Ehrlich-Institut und bei jedem Gesundheitsamt sind Mittäter beim kalten Putsch der WHO. Die grundgesetzlich verankerte Gewaltenteilung ist abgeschafft. Es herrscht Iatrokratie (Ärzteherrschaft).

Die Handlungen der Angezeigten erfüllen die folgenden Straftatbestände:

- Hochverrat
- Nötigung von Verfassungsorganen
- Bildung terroristischer Vereinigungen
- Vorbereitung eines Angriffskriegs gegen die eigene Bevölkerung
- schwere und gefährliche Körperverletzung

- **Nötigung im Amt und durch das Amt**
- **Mordversuch im Massenmaßstab.**

Aber: Jeder der Angezeigten kann der **Welt-Henker-Organisation** sofort die Gefolgschaft verweigern und die geplante Massenimpfung stoppen, zum Schutz der Bevölkerung. Die WHO hat keinerlei Exekutivbefugnisse gegenüber den einzelnen Ländern.

Ganze Länder haben sich schon freigemacht vom Joch der WHO. Mexiko hat von sich aus das Ende der Schweinegrippe-Epidemie erklärt und damit war die WHO draußen.

Ärzte auch hierzulande, sogar Ärzteverbände, verlassen schon das sinkende Schiff und wollen es nicht gewesen sein.

Auch Bauern haben sich schon gewehrt, als ihr Vieh zwangsweise geimpft werden sollte wegen der sogenannten Blauzungenerkrankung. Die Bauern wissen: **die Impfung** tötet die Kühe, und die Kälber kommen tot oder mißgebildet zur Welt. Sie wissen auch: die Blauzungen-**Krankheit** tut niemandem etwas, auch für Menschen ist sie ungefährlich, das Fleisch der Tiere kann ohne Bedenken gegessen werden. Tausende Bauern haben gegen die Zwangsimpfung demonstriert. Ob Tier- und andere Ärzte dabei zu Schaden kamen, wurde nicht berichtet.

Die einzig richtige, kausal wirksame, effiziente und erfolgversprechende Seuchen-bekämpfung: Weg mit der Ärztesklasse! Je schneller, desto besser für die Menschheit. Das Grundgesetz (Artikel 20, Abs. 4, Widerstandsrecht) fordert dazu auf.

V.

Ein Blick zurück, um die Sicht zu schärfen auf das, was kommen wird

Auch 1918/19 bei der berüchtigten sogenannten Spanischen Grippe, berüchtigt, weil sie von den Ärzten bis heute als Schreckgespenst zum Zwecke des therapeutischen Terrors eingesetzt wird, war es nicht „die Krankheit“, sondern waren es die Ärzte und ihre Therapie, die schuld waren an weltweit 50 Millionen Toten.

US-Militärärzte traktierten die Rekruten mit bis zu 25 verschiedenen Impfungen. Nach den Impfungen gegen Typhus und gegen Gelbfieber gab es massenhaft Tote. Danach wurde mit noch stärkeren Mitteln geimpft und daraufhin gab es noch mehr Schäden und Tote. Statt nun endlich mit dem Impfen aufzuhören, wurde mit noch drastischeren Mitteln geimpft. Menschliches Typhus-Sekret wurde Schweinen eingespritzt, beides mit Hühnereiweiß gemischt. Was bei dieser ärztlichen Puscherei herauskam: die sogenannte Spanische Grippe, eine neue Epidemie, **zusammengepanscht in den ärztlichen Giftküchen und verbreitet durch Impfungen.**

Die ersten Fälle traten in US-Militärlagern auf, in Camp Devens und Camp Fuston, Ausbildungslager im Ersten Weltkrieg, und von dort aus wurde das Ärztegift in der ganzen Welt verbreitet.

Gegen diese, **von den Ärzten gemachte Epidemie**, wurde massenhaft Aspirin verordnet. Aspirin, 1890 erstmals in den Handel gebracht, war das erste Medikament, das unter einem völlig nichtssagenden bzw. irreführenden Handelsnamen auf den Markt gebracht wurde, um seinen Inhaltsstoff geheimzuhalten.

Aspirin war im Ersten Weltkrieg auch in allen Feldlazaretten in Gebrauch als Schmerzmittel und bei allen Arten von Erkältungen. Damit wurde das Fieber unterdrückt. Mit Fieber, mit Krankheit als Protest, wären die Leute gerüstet und geschützt gewesen. Schon Heraklit, 2500 Jahre zurück, wußte: Gebt mir ein richtiges Fieber und nichts kann mir etwas anhaben.

Es gibt Herzen, die Aspirin vertragen, und es gibt Herzen, die eine Grippe vertragen. Aber Grippe und dann noch Aspirin dazu, diese Henkersmedizin überlebten auch die stärksten Naturen nicht. Leute, denen zuvor nicht das Geringste gefehlt hatte, brachen plötzlich tot auf der Straße zusammen. Todesursache Arzt.

50 Millionen Tote weltweit waren es am Ende. Zum Vergleich: im Ersten Weltkrieg 20 Millionen Tote.

Wer und was ist also die verheerendste Massenvernichtungswaffe gegen die Menschheit? Der Arzt und seine Therapie. Unter dem Vorwand Krankheit ist der Arzt auf allen Gebieten tätig: indem er das Leben verpfuscht, vernichtet, ausmerzt.

Es gibt internationale Verträge zur Ächtung von chemischen, biologischen und Atomwaffen. **Wann werden Arzt&Therapie geächtet?**

Was hat das mit uns, hier und heute, zu tun? Unterschied: die damaligen Opfer sind schon tot. Wer aber lebt, für den ist dies hier das Wichtigste:

Bei der Spanischen Grippe haben alle diejenigen überlebt, die jede Impfung verweigerten. Wer sich von der **Todesursache Arzt** fernhielt, dem ist nichts passiert. Sie alle überlebten, ganz ohne Schäden.

Sie hatten kein Vertrauen in den Arzt, und sie kannten die Formel, die vor Tod und Siechtum schützt:

**Mit dem Arzt kein Wort
hau' ihn um sofort!**

Das stärkt die Abwehr ganz enorm. Probatum est. Diese **lebenserhaltende** Zauberformel ist heute auf der ganzen Welt massenhaft in Anwendung. Dank an das SPK!

Buch-Veröffentlichungen über die Täterschaft der Ärzte (z.B. The poisoned needle, 1957) wurden von den US-Ärzten abgefangen und verschwanden. Das ist nicht ungewöhnlich. Auch die deutsche Ärztekasse sorgte dafür, daß Berichte über ihren Massenmord in den KZs (Mengele & Kollegen) erst gar nicht an die Öffentlichkeit kamen. Sie kaufte die gesamte Auflage der Dokumentation „Das Diktat der Menschenverachtung / Medizin ohne Menschlichkeit“ restlos auf.

Zusammenfassend:

Es gibt keine Pandemie. Was es gibt: einen von der Welt-Gesundheits-Organisation inszenierten Schrecken zum Zweck der Niederhaltung der Bevölkerung.
Therapismus = Terrorismus.

Die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Impfung liegen nicht vor.

Impfungen sind ärztliche Betrugsmanöver, der Wirkung nach Massenvernichtungswaffen gegen die weitgehend ahnungslose und niedergehaltene Bevölkerung.

Die Folgen und Schäden sind bekannt.

Wer dennoch impft, eine Impfung propagiert, organisatorische Vorbereitungen trifft, der begeht Körperverletzung im Massenmaßstab, ist ein gemeingefährlicher Massenmörder und führt Krieg gegen die eigene Bevölkerung.

Die Angezeigten sind zu verhaften und in Einzelhaft zu nehmen. Es besteht Verdunkelungsgefahr.

Sollte die deutsche Justiz untätig bleiben hinsichtlich Strafverfolgung der ärztlichen Täter, so bleibt immer noch die Verlegung des Gerichtsstandes nach Libyen. Ärzte, die andere, nämlich Kinder, zu Tode geimpft haben, auf sie wartet dort noch heute der Henker und der gleiche Strick, an dem schon 1947 in Nürnberg manch' Ärzteherrlichkeit ihr vorzeitiges Ende gefunden hat.

Vielleicht schaltet sich Amnesty International ein: Schreiben Sie in höflicher Form und bitten Sie um baldige Vollstreckung.

Unterschrift